

# Pressemitteilung

*21/11/2019 – Nr. 122/2019 cb*

Groß-Gerauer Weihnachtsmarkt erstmals auf dem Marktplatz –   
Kreativmarkt und Advents-Café im Stadtmuseum

Der Weihnachtsmarkt in der Groß-Gerauer Kernstadt zieht um, hat seinen Standort am zweiten Adventswochenende (6. bis 8. Dezember 2019) erstmals auf dem Marktplatz. Anlass für das Verlegen des Weihnachtsmarktes bot die Tatsache, dass ein Rundlauf über Sandböhlplatz, Kirchstraße, Stadtkirche und Schulstraße seit einigen Jahren nicht mehr zu realisieren war. Darüber hinaus mussten sich Stände, die nicht auf dem räumlich begrenzten Sandböhl Platz fanden, vor allem in den Abendstunden mit ausgesprochen wenig Besucherinteresse abfinden. Für die Stadt Groß-Gerau, die Ausrichter des Weihnachtsmarktes ist, Grund genug, in 2019 erstmals den großzügiger angelegten Marktplatz als Weihnachtsmarkt-Standort zu nutzen.

Die Bevölkerung ist eingeladen, dort zwischen illuminierten Platanen, allerlei Ständen sowie im Rund um ein Kinderkarussell und einen festlich dekorierten Weihnachtsbaum nach Herzensluft zu verweilen, zu schmausen und zu plaudern.

Mit Unterstützung von Hobbykünstlern, den Groß-Gerauer Landfrauen und Aktiven des Vereins „Essen für Alle“ ergänzen am Samstag (7.) und Sonntag (8.) erneut ein Kreativmarkt und ein Adventscafé, die beide im Stadtmuseum zu finden sind, das Marktgeschehen.

Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, 6. Dezember, um 17 Uhr. Treffpunkt zur Eröffnung, die ein Bläserquintett der evangelischen Kirchengemeinden musikalisch begleitet, ist ein großer Christbaum im Zentrum des Marktplatzes. Im Anschluss sorgen die jungen Leute des Vereins „Stage Factory“, die bis etwa 20 Uhr auf dem Marktgelände unterwegs sind, mit Auftritten an mehreren Stationen für musikalische Unterhaltung.

Rund um den Tannenbaum auf dem Marktplatzplatz scharen sich am zweiten Adventswochenende über 30 Buden, an denen Vereine, Gewerbetreibende sowie lokale Schulen und Freunde aus den europäischen Partnerstädten Selbstgemachtes und Kunsthandwerkliches ebenso anbieten wie Speisen und Getränke.

Zum stimmungsvollen Ambiente auf dem Weihnachtsmarkt tragen – wie schon in den Vorjahren – mehrere kleinere Tannenbäume bei. Das Schmücken dieser Christbäume übernehmen erneut Mädchen und Jungen aus privaten, christlichen wie kommunalen Kindertagesstätten und Kinderkrippen sowie aus dem „Bücherwurm“-Treff der Stadtbücherei und der kommunalen Jugendarbeit.

Ergänzend zum geselligen Marktvergnügen präsentiert im Stadtmuseum eine Vielzahl von Hobbykünstlern am Wochenende (7./8. Dezember) kreative handwerkliche Produkte. Bummeln, schauen, staunen lautet dort die Devise, denn beim Rundgang ist gewiss das eine oder andere weihnachtliche Präsent zu entdecken.   
Die Türen zum Kreativmarkt im historischen Rathaus stehen am Samstag, 7. Dezember 2019, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember 2019, von 11 bis 18 Uhr offen.

Am Samstag (7.) in der Zeit von 15 bis 18 Uhr freut sich zudem der Nikolaus auf Gespräche mit Mädchen und Jungen, die im Stadtmuseum vorbeischauen. Gerne liest er den Kindern kurze Geschichten vor und vielleicht hat er sogar ein paar kleine Überraschungen dabei.

Im Obergeschoss des Stadtmuseums richten die Groß-Gerauer Landfrauen in Zusammenarbeit mit Aktiven des Vereins „Essen für Alle“ derweil ein Advents-Café ein, in dem Besucher herzlich willkommen sind.

Für strahlende Gesichter bei den jüngsten Groß-Gerauern will am Sonntag, 8. Dezember, der Nikolaus sorgen, der damit einer Einladung des Groß-Gerauer Gewerbevereins folgt. Gegen 16 Uhr trifft der Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt ein und erfreut dort die gewiss zahlreich anwesenden Kinder mit kleinen Präsenten aus seinem prall gefüllten Jutesack.

Am Freitag, 6. Dezember, lädt der Groß-Gerauer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz von 17 bis 22 Uhr, am Samstag, 7. Dezember, von 11 bis 22 Uhr sowie am Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 20 Uhr zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Bummel ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgen am Samstag, 7. Dezember, das Orchester der Musikschule (13 bis 14 Uhr) und der Chor der 5. Und 6. Klassen der Luise-Büchner-Schule (18 bis 18.30 Uhr).

Auf weihnachtliche Musik dürfen sich die Besucher auch am Sonntag, 8. Dezember, freuen. In der Zeit von 15 bis 16 Uhr ist die Blaskapelle „Die Brassologen“ auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Vereins „Stage Factory“ stimmen zwischen 17 und 19 Uhr weihnachtliche Melodien an. Darüber hinaus sind die Besucher des Weihnachtsmarktes um 17 Uhr in die evangelische Stadtkirche eingeladen, wo ein großes Weihnachtslieder-Singen vorgesehen ist.